



Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Nordrhein-Westfalen

Ausgabe: [GV. NRW. 2007 Nr. 22](#)
Veröffentlichungsdatum: 13.09.2007
Seite: 415

Sechszwanzigste Verordnung zur Änderung der Verordnung über die Zuständigkeiten der Finanzämter

600

Sechszwanzigste Verordnung zur Änderung der Verordnung über die Zuständigkeiten der Finanzämter

Vom 13. September 2007

Aufgrund

1. des § 17 Abs. 1 des Finanzverwaltungsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 4. April 2006 (BGBl. I S. 846, 1202),
2. des § 4 Abs. 1 Satz 3 des Spielbankgesetzes NW vom 19. März 1974 ([GV. NRW. S. 93](#)), der durch Artikel 5 des Landesgesetzes zur Anpassung von Gesetzen an die Abgabenordnung vom 21. Dezember 1976 ([GV. NRW. S. 473](#)) geändert worden ist,
3. des § 17 Abs. 2 Satz 3 des Finanzverwaltungsgesetzes,

4. des § 15 Abs. 2 des Kraftfahrzeugsteuergesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3818),

5. des § 387 Abs. 2 Satz 1 und 2 und des § 409 Satz 2 der Abgabenordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. Oktober 2002 (BGBl. I S. 3866),

6. des § 5a Abs. 2 Satz 2 des Gesetzes über Bergmannsprämien in der Fassung der Bekanntmachung vom 12. Mai 1969 (BGBl. I S. 434), der durch Artikel 82 Nr. 2 des Einführungsgesetzes zur Abgabenordnung vom 14. Dezember 1976 (BGBl. I S. 3341, 1977 I S. 667) eingefügt worden ist,

7. des § 14 Abs. 3 Satz 2 des Fünften Vermögensbildungsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 4. März 1994 (BGBl. I S. 406),

8. des § 8 Abs. 2 Satz 2 des Wohnungsbau-Prämiengesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Oktober 1997 (BGBl. I S. 2678),

9. des § 4 Abs. 1 Satz 2 des Spielbankgesetzes NW,

10. des § 29a Abs. 2 des Berlinförderungsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. Februar 1990 (BGBl. I S. 173),

11. des § 20 des Berlinförderungsgesetzes,

12. des § 9 des Investitionszulagengesetzes 1991 in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Januar 1996 (BGBl. I S. 60),

13. des § 8 des Investitionszulagengesetzes 1999 in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. Oktober 2002 (BGBl. I S. 4034), geändert durch Gesetz vom 21. Dezember 2004 (BGBl. I S. 3603),

14. des § 7 des Investitionszulagengesetzes 2005 in der Fassung der Bekanntgabe vom 30. September 2005 (BGBl. I S. 2961)

15. des § 6 des Stahlinvestitionszulagengesetzes vom 22. Dezember 1981 (BGBl. I S. 1523),

16. des § 164 Satz 1 des Steuerberatungsgesetzes in der Fassung des Artikel 8 Nr. 4 Einführungsgesetz zur Abgabenordnung vom 14. Dezember 1976 (BGBl. I S. 3341), Halbsatz 2 eingefügt durch Artikel 9 Nr. 5 des Gesetzes zur Änderung und Vereinfachung des Einkommensteuergesetzes und anderer Gesetze vom 18. August 1980 (BGBl. I S. 1537),

17. des § 131 Abs. 3 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Februar 1987 (BGBl. I S. 602),

18. des § 17 Abs. 4 und 5 des Geldwäschegesetzes vom 25. Oktober 1993 (BGBl. I S. 1770), zuletzt geändert durch Gesetz vom 8. August 2002 (BGBl. I S. 3105),

zu 6. bis 10. jeweils in Verbindung mit § 387 Abs. 2 Satz 1 und 2 sowie § 409 Satz 2 der Abgabenordnung, zu 11. bis 16. jeweils in Verbindung mit § 387 Abs. 2 Satz 1 und 2 der Abgabenordnung, zu 17. in Verbindung mit § 409 Satz 2 der Abgabenordnung und zu 3. bis 18. jeweils in Verbindung mit § 1 der Verordnung über die Ermächtigung des Finanzministers zum Erlass von Rechtsverordnungen im Bereich der Finanzverwaltung vom 14. Juli 1987 ([GV. NRW. S. 270](#)), zuletzt geändert durch Gesetz vom 5. April 2005 ([GV. NRW. S. 306](#)),

wird verordnet:

Artikel 1

Die Verordnung über die Zuständigkeiten der Finanzämter vom 16. Dezember 1987 ([GV. NRW. S. 450](#)), zuletzt geändert durch Verordnung vom 30. Juli 2007 ([GV. NRW. S. 314](#)), wird wie folgt geändert:

1. In § 1 Abs. 4 werden die Wörter „Aachen-Innenstadt“ durch die Wörter „Aachen-Stadt“ ersetzt.

2. Die Anlage 1 wird wie folgt geändert:

a) Die laufende Nummer 1.10 wird wie folgt gefasst:

„Finanzamt Essen-NordOst in Essen

Von der Stadt Essen die Stadtteile Altendorf, Altenessen-Nord, Altenessen-Süd, Bedingrade, Bergeborbeck, Bochold, Borbeck-Mitte, Burgaltendorf, Dellwig, Freisenbruch, Frillendorf, Frintrop, Gerschede, Horst, Karnap, Katernberg, Kray, Leithe, Nordviertel, Ostviertel, Schönebeck, Schonnebeck, Stadtkern, Steele, Stoppenberg, Überraehr-Hinsel, Überraehr-Holthausen, Vogelheim und Westviertel“.

b) Die laufende Nummer 1.11 wird aufgehoben.

c) Die laufende Nummer 1.12 wird wie folgt gefasst:

„Finanzamt Essen-Süd in Essen

Von der Stadt Essen die Stadtteile Bergerhausen, Bredeney, Byfang, Fischlaken, Frohnhausen, Fulerum, Haarzopf, Heidhausen, Heisingen, Holsterhausen, Huttrop, Kettwig, Kupferdreh, Margarethenhöhe, Rellinghausen, Rüttenscheid, Schuir, Stadtwald, Südostviertel, Südviertel und Werden“.

d) Die laufende Nummer 2.1 wird wie folgt gefasst:

„Finanzamt Aachen-Stadt in Aachen
Die Stadt Aachen“.

e) Die laufende Nummer 2.2 wird aufgehoben.

f) Die laufende Nummer 3.21 wird aufgehoben.

g) Die laufende Nummer 3.37 wird wie folgt gefasst:

„Finanzamt Marl in Marl

Vom Kreis Recklinghausen die Städte Dorsten, Gladbeck, Haltern, Herten und Marl“.

3. Die Anlage 2 wird wie folgt geändert:

a) In den Gliederungseinheiten „Börseumsatzsteuer, Gesellschaftsteuer, Wechselsteuer“, „Erb-schaft- und Schenkungsteuer“, „Grunderwerbsteuer“, „Kraftfahrzeugsteuer“ und „Lohnsteuer-Außenprüfung bei Arbeitgebern bestimmter Größenklassen“ werden jeweils die Wörter „Aachen-Innenstadt“ durch die Wörter „Aachen-Stadt“ ersetzt.

b) In den Gliederungseinheiten „Börseumsatzsteuer, Gesellschaftsteuer, Wechselsteuer“, „Grunderwerbsteuer“ und „Kraftfahrzeugsteuer“ werden jeweils die Wörter „Essen-Ost“ durch die Wörter „Essen-NordOst“ ersetzt.

c) In der Gliederungseinheit „Lohnsteuer-Außenprüfung bei Arbeitgebern bestimmter Größenklassen“ wird die Zeile „Essen-Nord, Laufende Nr. 1.6“ ersetzt durch die Zeile „Essen-NordOst, Laufende Nr. 1.7“.

d) In der laufenden Nummer 1.5 Buchstabe b und in der laufenden Nummer 1.8 werden jeweils die Wörter „Essen-Nord, Essen-Ost“ durch die Wörter „Essen-NordOst“ ersetzt.

e) Die laufende Nummer 1.6 wird aufgehoben.

f) In der laufenden Nummer 1.7

aa) werden die Wörter „Essen-Ost“ durch die Wörter „Essen-NordOst“ ersetzt,

bb) werden in den Buchstaben a und b die Wörter „Essen-Nord, Essen-Ost“ durch die Wörter „Essen-NordOst“ ersetzt,

cc) werden im Buchstaben c die Wörter „Essen-Ost“ durch die Wörter „Essen-NordOst“ ersetzt,

dd) werden im Buchstaben d die Wörter „Finanzämter Essen-Nord,“ durch das Wort „Finanzamt“ ersetzt,

ee) wird nach dem Buchstaben d folgender Buchstabe e angefügt:

„e) Anordnung und Durchführung von Lohnsteuer-Außenprüfungen bei Betriebsstätten (§ 41 Abs. 2 Einkommensteuergesetz) von Kapitalgesellschaften und juristischen Personen des öffentlichen Rechts mit jeweils mindestens 100 Arbeitnehmern sowie bei Betriebsstätten anderer Arbeitgeber mit jeweils mindestens 500 Arbeitnehmern:

Bezirke der Finanzämter Essen-NordOst, Essen-Süd, Mülheim an der Ruhr, Oberhausen-Nord, Oberhausen-Süd“.

g) In der laufenden Nummer 1.8 werden die Wörter „Essen-Nord, Essen-Ost“ durch die Wörter „Essen-NordOst“ ersetzt.

h) In der laufenden Nummer 2.1

aa) werden die Wörter „Aachen-Innenstadt“ durch die Wörter „Aachen-Stadt“ ersetzt,

bb) werden in den Buchstaben a, b, c und f jeweils die Wörter „Aachen-Außenstadt, Aachen-Innenstadt“ durch die Wörter „Aachen-Stadt“ ersetzt,

cc) werden im Buchstaben d die Wörter „Aachen-Innenstadt“ durch die Wörter „Aachen-Stadt“ ersetzt,

dd) werden im Buchstaben e die Wörter „Bezirk des Finanzamts Aachen-Außenstadt“ gestrichen.

i) In der laufenden Nummer 2.2 werden die Wörter „Aachen-Aussenstadt, Aachen-Innenstadt“ durch die Wörter „Aachen-Stadt“ ersetzt.

j) In den laufenden Nummern 3.4, 3.5, 3.24 jeweils Buchstabe a und 3.10 Buchstabe e werden jeweils das Wort „Gladbeck“ und das folgende Komma gestrichen.

k) In der laufenden Nummer 3.7 wird im Buchstaben b das Wort „Gladbeck“ durch das Wort „Marl“ ersetzt.

l) In der laufenden Nummer 3.27 wird im Buchstaben b

aa) das Wort „Gladbeck“ durch das Wort „Marl“ ersetzt

bb) werden die Wörter „Bezirk des Finanzamts Marl“ gestrichen.

4. Die Anlage 3 wird wie folgt geändert:

- a) In den laufenden Nummern 1.1 zu e, 1.4 zu a bis d und 1.6 zu e und f werden jeweils die Wörter „Essen-Nord, Essen-Ost“ durch die Wörter „Essen-NordOst“ ersetzt.
- b) In der laufenden Nummer 2.1 zu a bis f werden die Wörter „Aachen-Außenstadt, Aachen Innenstadt“ durch die Wörter „Aachen-Stadt“ ersetzt.
- c) In der laufenden Nummer 3.5 zu a bis g und zu h werden das Wort „Gladbeck“ und das folgende Komma gestrichen.

5. Die Anlage 4 wird wie folgt geändert:

- a) In der laufenden Nummer 1.2 zu a und b werden die Wörter „Essen-Nord, Essen-Ost“ durch die Wörter „Essen-NordOst“ ersetzt.
- b) In der laufenden Nummer 2.1 zu a und b werden die Wörter „Aachen-Außenstadt, Aachen-Innenstadt“ durch die Wörter „Aachen-Stadt“ ersetzt.
- c) In der laufenden Nummer 3.2 zu a und b werden das Wort „Gladbeck“ und das folgende Komma gestrichen.

Artikel 2

Artikel 1 Nr. 1., 2. Buchstaben d) und e), 3. Buchstaben a), h) und i), 4. Buchstaben b) und 5. Buchstabe b) dieser Verordnung treten mit Wirkung vom 1. November 2007 in Kraft. Im Übrigen tritt diese Verordnung mit Wirkung vom 1. Dezember 2007 in Kraft.

Düsseldorf, den 13. September 2007

Der Finanzminister
des Landes Nordrhein-Westfalen

Dr. Helmut L i n s s e n

GV. NRW. 2007 S. 415